gaia-x
Hub Austria

GAIA-X HUB AUSTRIA

Projekt- und Use-Case-Landschaft

Datenrauminitiativen in Österreich, Europa und darüber hinaus

Gaia-X Summit 2026
Wien, 19. und 20. November 2026



Gaia-X Hub Austria

Österreichs Hub für souveränen Datenaustausch

Der Gaia-X Hub Austria verbindet Wirtschaft, Forschung und öffentliche Verwaltung rund um ein gemeinsames Ziel: Daten austauschen und nutzen, ohne die Kontrolle über sie abzugeben.

Der Hub übersetzt europäische Entwicklungen in praktische Orientierung für Österreich. Arbeitsgruppen und der Austausch zu konkreten Anwendungsfällen bringen Partner zusammen und helfen österreichischen Initiativen, sich mit dem europäischen Ökosystem zu vernetzen.

01
Strategische Orientierung

Der Hub verfolgt europäische und nationale Entwicklungen zu Datenräumen und Interoperabilität. Er erstellt Briefings und Empfehlungen, die Entscheidungsträger:innen helfen, deren Relevanz für Österreich einzuschätzen.

02
Wissen und Standards

Gemeinsame Ressourcen, die Gaia-X Academy und der Austausch mit Expert:innen erklären, wie Datenräume funktionieren. Technische und regulatorische Themen lassen sich im Kontext realer Anwendungen leichter einschätzen.

03
Praktische Zusammenarbeit

Arbeitsgruppen bündeln Anforderungen und Erfahrungen aus konkreten Anwendungsfällen. Der Hub vernetzt Organisationen, macht bestehende Initiativen sichtbar und hilft, Kooperationsmöglichkeiten zu erkennen.

04
Europäische Vernetzung

Der Hub verbindet österreichische Projekte mit europäischen Initiativen und Netzwerken. Er bringt österreichische Expertise in die Diskussion ein und hilft, nationale Aktivitäten mit gemeinsamen Ansätzen und Standards zu verknüpfen.

REDAKTION

Agnes Jodkowski
AIT Austrian Institute of Technology GmbH / Gaia-X Hub Austria

AUTOR:INNEN

Melina Melardi
AIT Austrian Institute of Technology GmbH

KONTAKT

Gaia-X Hub Austria
Betrieben von AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Giefinggasse 4, 1210 Wien, Österreich
info@gaia-x.at www.gaia-x.at

01

Einleitung

Weltweit entstehen immer mehr Datenrauminitiativen und -projekte, die einen sicheren, interoperablen und vertrauenswürdigen Datenaustausch ermöglichen sollen. Unterstützt durch europäische Förderprogramme, Industriekooperationen und Initiativen wie Gaia-X entwickeln sich diese Vorhaben von konzeptionellen Rahmenwerken hin zu konkreten Anwendungen und Anwendungsfällen. Ihr Reifegrad unterscheidet sich jedoch je nach Sektor und reicht von frühen Konzepten und Pilotprojekten bis zu fortgeschrittenen Umsetzungen und operativen Datenräumen. In Österreich trägt der Gaia-X Hub Austria zu dieser Entwicklung bei, indem er die Zusammenarbeit nationaler Akteure fördert und ihre Verbindung zum europäischen und internationalen Datenraum-Ökosystem stärkt.

Dieses Landscape Mapping bietet einen strukturierten Überblick über bestehende Datenrauminitiativen und -projekte in verschiedenen Sektoren. Darüber hinaus gibt es Einblicke in ihre praktische Anwendung und die Anwendungsfälle, die sie adressieren. Der Bericht umfasst Initiativen und Projekte auf österreichischer, europäischer und internationaler Ebene, mit besonderem Augenmerk auf Projekte mit Bezug zu Gaia-X.

02

Methodik

Der Bericht entstand in drei Hauptschritten: Festlegung einer gemeinsamen Struktur für die Datenerhebung, Identifikation und Dokumentation relevanter Initiativen sowie Analyse der Ergebnisse.

Zunächst wurden eine gemeinsame Projektvorlage und die Sektoren definiert. Die Einteilung der Sektoren beruht auf den Domänen von Gaia-X, den Common European Data Spaces und FIWARE; weitere Domänen ergaben sich im Zuge der Desk Research. Um Doppelungen zu vermeiden, wurden Sektoren mit überlappendem Umfang und ähnlichen Anwendungsfällen zusammengefasst. Die finale Landschaft umfasst folgende Hauptdomänen:

Landwirtschaft & Lebensmittel	Energie	Finanzen
Produktion & Industrie	Tourismus	Bildung & Kompetenzen
Mobilität, Verkehr & Logistik	Öffentliche Verwaltung	Umwelt & Green Deal
Smart Cities & Gemeinden	Sicherheit & kritische Infrastruktur	Forschung & Innovation
Gesundheit	Kultur, Medien & Sprache	Bau & Immobilien

Anschließend wurden Datenrauminitiativen und -projekte auf österreichischer, europäischer und internationaler Ebene mittels KI-gestützter Desk Research identifiziert. Für jede Initiative wurde ein strukturiertes Factsheet erstellt, das die wichtigsten Informationen erfasst, darunter Ziele, Reifegrad, geografischer Geltungsbereich, Anwendungsfälle und technische Komponenten.

Schließlich wurden die gesammelten Informationen analysiert, um die Aktivitäten über Sektoren und geografische Ebenen hinweg zu vergleichen. Dargestellt werden die Ergebnisse durch einen Vergleich der Domänen des österreichischen Gaia-X Hubs mit den übergeordneten Gaia-X-Ökosystemen, eine visuelle Projektlandschaft in Tabellenform, eine Abbildung sektorspezifischer Anwendungsfälle sowie eine Gap-Analyse, die Handlungsfelder für die weitere Entwicklung aufzeigt.

03

Gaia-X-Domänen und -Ökosysteme

Abbildung 1 zeigt die auf der Website des Gaia-X Hub Austria (2026) angeführten Domänen und vergleicht sie mit den sektoralen Gaia-X-Ökosystemen, die Gaia-X (2026) auf europäischer Ebene ausweist.

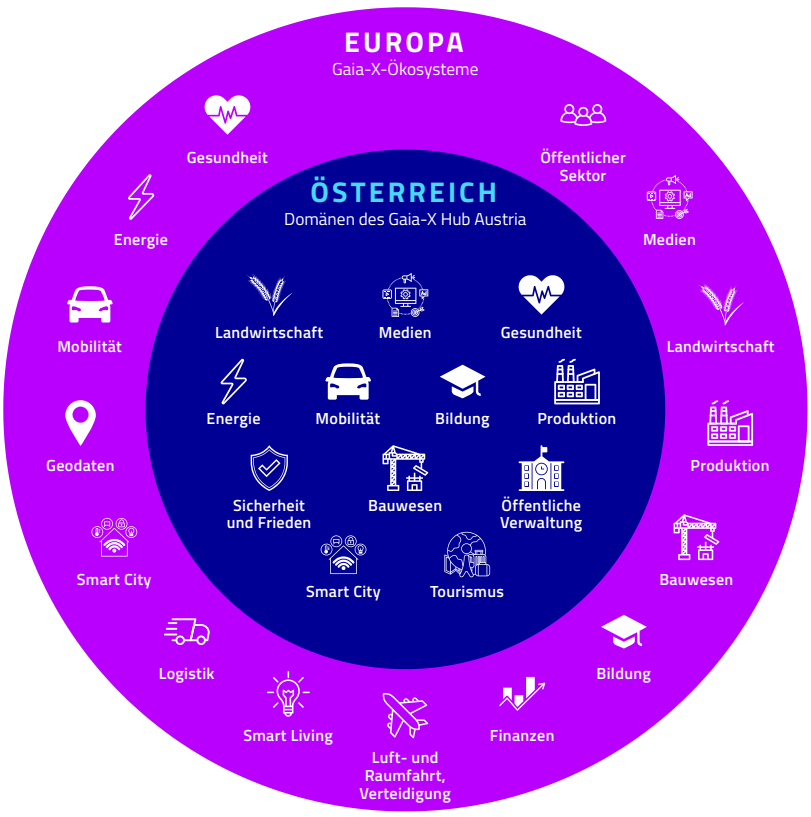

Abbildung 1 Gaia-X-Domänen.

Die beiden Ebenen überschneiden sich: Landwirtschaft, Energie, Gesundheit, Produktion, Bildung und Smart Cities sind Domänen des Gaia-X Hub Austria und zugleich übergeordnete Gaia-X-Ökosysteme. Mehrere Sektoren haben im Gaia-X Hub Austria noch keine eigene Domäne, etwa Finanzen, Logistik, Smart Living, Geodaten sowie Luft- und Raumfahrt und Verteidigung. Bauwesen, Medien und Mobilität führt der österreichische Hub derzeit als Domänen mit eigenen Domain Leads, eigene Webseiten mit Informationen zu Aktivitäten und Initiativen gibt es dafür aber noch nicht.

04

Projektlandschaft

Tabelle 1 gibt einen ausgewählten Überblick über datenraumbezogene Projekte und Initiativen nach Sektor und geografischer Ebene (Österreich, Europa, international). Von österreichischen Organisationen koordinierte europäische Projekte sind mit der österreichischen Flagge markiert. Die Tabelle umfasst operative Datenräume, Pilot- und Forschungsprojekte sowie Initiativen mit direktem Bezug zur Entwicklung von Datenräumen. Die Websites aller Projekte stehen im Anhang. Grenzüberschreitende und sektorübergreifende Projekte können in mehreren Kategorien vorkommen. Der Überblick beruht auf KI-gestützter Desk Research und ist nicht abschließend.

SEKTOREN	ÖSTERREICH	EUROPA	INTERNATIONAL
Landwirtschaft & Lebensmittel	INNOVATION FARM	AgrospAI, CEADS, RegenAg-X	
Produktion & Industrie	champI4.0ns, PASSAT, AMIDS	ACCURATE, eu data space, FAX, Catena-X, Data4 Industry-X, SC SN, UNDERPIN, EuPro Gigant, SMARTENANCE, Flex4Res	SHOES-X, Automotive and Battery Traceability Center, International Manufacturing-X Council, Catena-X North American Hub, AIAG
Mobilität, Verkehr & Logistik	CARINA, KI.Mobilität, KODRIM-AT	EDM-X, deploy EMDS, Mobility Data Space, gaia-x 4 future mobility	China Logistics Trusted Data Space, TradeTrust
Energie	SEFLEDS, EDA	omega-x, EDDIE, Data4 NUCLEAR X, energy data-X, EMPOWER-X, INSIEME	China Southern Power Grid Energy Trusted Data Space
Gesundheit	Smart FOX, D4Health, EXPEHDIA, PräNUDGE	HEALTH-X dataLOFT, HealthData@EU, TEAM-X, DATASPACE 4HEALTH	
Smart City & Gemeinden	Tirol, Stadt Wien, ADUCAT	European data space for smart communities, COMMUNITY-X, LDT CiTiVERSE EDIC	IUDX, Shanghai Trustworthy Data Space
Tourismus	smart tourism hub, Tourism Data Space	EONA-X, DEPLOYTOUR	
Umwelt & Green Deal	GreenDataHub	SAGE	
Bau & Immobilien		DIGITAL TER-X 2050, DS GO, DigiBuild	
Bildung & Kompetenzen		DS4Skills	
Finanzen		EuroDaT	Consumer Data Right
Öffentliche Verwaltung	dadeX	PUBLIC PROCUREMENT DATA SPACE	
Sicherheit & kritische Infrastruktur	PeaceTech Alliance	COOPERANTS, DECADE-X	
Kultur, Medien & Sprache	Kulturgüterschutz4.0	EUROPEAN LANGUAGE DATA SPACE, tems, ri4culture	
Forschung & Innovation		FAIR Data Spaces, eosc	
Domänenübergreifend / Cloud-Dienste		PONTUS-X, PROMETHEUS-X, dynamo, InfraDS, Sovereign Cloud Stack	Open Data Spaces

Von österreichischen Organisationen koordinierte europäische Projekte

Tabelle 1 Überblick über datenraumbezogene Projekte und Initiativen.

05

Zentrale Beobachtungen

Produktion & Industrie ist auf allen Ebenen der Sektor mit den meisten identifizierten Projekten. So verbindet **AMIDS** Pilotfabriken in Wien, Graz und Linz zu einem österreichischen Manufacturing Innovation Data Space, während das inzwischen abgeschlossene Projekt **champI4.0ns** die souveräne Datennutzung in der Holzindustrie demonstrierte, einschließlich Materialrückverfolgbarkeit und autonomer Prozesssteuerung. Das abgeschlossene österreichisch-deutsche Projekt **EuProGigant** entwickelte einen sicheren Datenraum für die Produktion und zeigte den organisationsübergreifenden Austausch von Produktions- und Materialdaten, ohne dass Unternehmen sensible Informationen zentralisieren müssen. Auch auf europäischer Ebene ist die Produktion stark vertreten. **Catena-X** etwa konzentriert sich auf den sicheren und standardisierten Datenaustausch entlang der automobilen Wertschöpfungskette, und **Data4Industry-X** adressiert den souveränen Datenaustausch zwischen Unternehmen, Fabriken und industriellen Wertschöpfungsketten. **Flex4Res** widmet sich resilienten Produktionslinien und Lieferketten, und **SCSN** bietet ein Ökosystem für den sicheren und effizienten Datenaustausch in Hightech-Lieferketten.

Mehrere laufende Projekte sind auch in den Domänen Gesundheit und Energie angesiedelt. In Österreich konzentrieren sich Energieprojekte auf die Interoperabilität zwischen Haushalten, Energieversorgern und Technologieunternehmen und umfassen Anwendungen wie Peer-to-Peer-Energiehandel, dynamische Tarife, Prognosen, Smart-Home-Dienste und Transparenz über Herkunft und Verbrauch von Energie. So soll etwa **EDDIE**, ein vom Austrian Institute of Technology koordiniertes europäisches Projekt, zu einem europäischen Energiedatenraum beitragen. Auf europäischer Ebene zeigen Projekte wie **OMEGA-X**, **Energy Data-X**, **Empower-X und Data4NuclearX**, wie sich dieses Konzept auf verschiedene Teile des Energiesystems anwenden lässt. Empower-X etwa setzt auf interoperablen Datenaustausch, um die Nutzung erneuerbarer Energie und Energiegemeinschaften zu optimieren. In der Domäne Gesundheit unterstützt auf österreichischer Ebene **Smart FOX** die freiwillige Gesundheitsdatenspende für die Forschung; **d4Health Tirol** befasst sich mit der sektorenübergreifenden Analyse von Versorgungspfaden; und **präNUDGE** arbeitet mit standardisierten Gesundheitsprofilen aus vertrauenswürdigen Anwendungen, um personalisierte Prävention und Public-Health-Anwendungsfälle zu unterstützen. Das neu gestartete Projekt **EXPEHDIA** widmet sich Gesundheitsdatenanwendungen im European Health Data Space. **HEALTH-XdataLOFT**, **TEAM-X** und **Dataspace4Health** verfolgen ergänzende Ansätze für den souveränen Austausch von Gesundheitsdaten.

Die Übersicht zeigt auch Domänen, in denen in Österreich weniger konkrete Projekte identifiziert wurden, etwa Bau & Immobilien, Bildung & Kompetenzen sowie Finanzen. Auf europäischer Ebene wurde in der Domäne Bauwesen **Digital TER-X 2050** im November 2025 zum Gaia-X Lighthouse-Projekt. Es entwickelt einen europäischen Rahmen für Datenräume im Bau- und Immobilienbereich, der Gaia-X-Standards mit baubezogenen ISO-Normen verbindet und Dienste über nationale Kataloge hinweg koordiniert. Europäische Cloud-Initiativen wie **InfraDS**, **Sovereign Cloud Stack** und **Structura-X** liefern horizontale Infrastruktur und Fähigkeiten, die mehrere Datenräume unterstützen.

Über Europa hinaus zeigt die Tabelle eine wachsende Zahl internationaler Datenrauminitiativen. China baut bis 2028 mehr als 100 Trusted Data Spaces auf, mit Anwendungen etwa in Energie, Smart Cities und Logistik (**China Southern Power Grid Energy Trusted Data Space**; **Shanghai Trustworthy Data Space**; **China Logistics Trusted Data Space**). Das domänenübergreifende japanische **Open Data Space Framework** umfasst Projekte wie das **Automotive and Battery Traceability Center**. Weitere internationale Beispiele sind **IUDX** in Indien, das den urbanen Datenaustausch adressiert, **TradeTrust** in Singapur, das vertrauenswürdigen digitalen Handel unterstützt, sowie der **International Manufacturing-X Council**, der die internationale Zusammenarbeit zwischen industriellen Datenökosystemen weiter fördert.

06

Anwendungsfälle nach Sektoren

Abbildung 2 verlagert den Fokus von einzelnen Projekten auf die gemeinsamen Anwendungsfälle, die sie adressieren, und fasst die häufigsten nach Sektoren zusammen. In der Produktion zählen etwa Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette, Digitale Produktpässe (DPP) und vorausschauende Wartung zu den wiederkehrenden Anwendungen. Im Energiebereich sind Energieflexibilität, Netzoptimierung und der Austausch von Energiemarktdaten typische Anwendungsfälle. Gesundheitsinitiativen konzentrieren sich auf die Sekundärnutzung von Gesundheitsdaten, Datenspenden und grenzüberschreitende Gesundheitsakten, während Mobilitätsprojekte Fahrgastströme, Verkehrsmanagement, E-Ladeinfrastruktur und multimodale Mobilität behandeln. Sektorübergreifend wiederkehrende Themen sind Rückverfolgbarkeit, interoperabler Datenaustausch und die Weiterverwendung von Informationen über Organisationsgrenzen hinweg. Einige Sektoren der Projektlandschaft sind mangels identifizierbarer Anwendungsfälle nicht gesondert dargestellt.



Abbildung 2 Ausgewählte Anwendungsfälle nach Sektoren.

07

Gap-Analyse und Fazit

Das Landscape Mapping zeigt, dass Datenraumanwendungen in den einzelnen Sektoren unterschiedlich schnell voranschreiten. Während es in Produktion, Energie und Gesundheit mehrere Projekte und Initiativen gibt, wurden in Bau & Immobilien, Bildung & Kompetenzen sowie Finanzen weniger konkrete österreichische Umsetzungen identifiziert. Das deutet nicht zwingend auf fehlende Aktivität in diesen Sektoren hin, sondern eher darauf, dass spezifische Datenraumprojekte, -initiativen und -anwendungen weniger sichtbar sind.

Eine Lücke besteht auch zwischen der Koordination auf Domänenebene und der Umsetzung in Projekten. Obwohl Bildung als Domäne im Gaia-X Hub Austria vertreten ist, wurde kein konkretes österreichisches Datenraumprojekt und keine Initiative im Bildungsbereich identifiziert. Bestehende nationale Plattformen wie ACONET und das Single Digital Gateway (BKA) sowie die europäischen Initiativen DASES und DS4Skills könnten Anknüpfungspunkte für künftige Anwendungen bieten.

Das Landscape Mapping identifiziert außerdem Sektoren, die derzeit nicht durch eine eigene Domänenseite auf der Website des Gaia-X Hub Austria vertreten sind:

- Finanzen
- Umwelt & Green Deal
- Forschung & Innovation
- Bau & Immobilien
- Kultur, Medien & Sprache
- Mobilität, Verkehr & Logistik
- Domänenübergreifend / Cloud-Dienste

Bei den Anwendungsfällen zeigt die Desk Research Möglichkeiten auf, Datenraumanwendungen auf Basis der Erfahrungen aus europäischen Projekten über die etablierten Sektoren hinaus auszuweiten. Im Bauwesen kommt etwa der vertrauenswürdige Austausch von Gebäude- und Materialdaten zur Unterstützung der Kreislaufwirtschaft in Frage. In der Bildung könnten interoperable Kompetenz- und Qualifikationsdaten die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen fördern.

Für den Gaia-X Hub Austria bietet dieses Landscape Mapping einen Überblick darüber, wie sich Datenraumanwendungen in Österreich in den einzelnen Sektoren entwickeln. Es zeigt sowohl Bereiche mit Fortschritten als auch Sektoren mit bislang geringer Aktivität. Diese Erkenntnisse können den österreichischen Hub dabei unterstützen, künftige Aktivitäten zu planen, Prioritäten zu setzen und über die Einrichtung weiterer Domänen zu entscheiden.

Quellen

[1] Common European Data Spaces: Shaping Europe's Digital Future (2026). Abgerufen am 2. November 2026. digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/data-spaces

[2] FIWARE (2026). Abgerufen am 2. November 2026. fiware.org/about-us

[3] Gaia-X Hub Austria (2026). Abgerufen am 2. November 2026. www.gaia-x.at/en/gaia-x-austria

[4] Gaia-X: A Federated Secure Data Infrastructure. (2026). Abgerufen am 2. November 2026. gaia-x.eu

Anhang

Websites der in Tabelle 1 dargestellten Projekte und Initiativen, nach Sektor und Ebene.

Landwirtschaft & Lebensmittel

ÖSTERREICH

Innovation Farm / Austrian Agricultural Data Space concept
www.innovationfarm.at

EUROPA

CEADS
ceads.eu

AgrospAI
agrospai.udl.cat/en

RegenAg-X
regenag-x.com

Produktion & Industrie

ÖSTERREICH

AMIDS
www.amids.at

champI4.0ns
www.champi40ns.eu

EuProGigant
euprogigant.com

PASSAT: Digital Product Passport Austria and Beyond
projekte.ffg.at/projekt/1a94483e-f36b-1410-8634-00d3c07d99bb

Magna: Catena-X rollout
catena-x.net

EUROPA

Catena-X
catena-x.net

Factory-X
factory-x.org

EU DATA SP4CE
eudataspace.com/en

UNDERPIN
underpinproject.eu

SM4RTENANCE
sm4rtenance.eu

ACCURATE: Achieving Resilience Through Manufacturing as a Service, Digital Twins and Ecosystems
accurateproject.eu

Data4Industry-X
www.data4industry-x.com

FLEX4RES: Data Spaces for FLEXible production lines and supply chains FOR RESilient manufacturing
flex4res.eu

Smart Connected Supplier Network (SCSN)
smart-connected.nl/en

INTERNATIONAL

SHOES-X
shoes-x.net

Catena-X North America Hub (AIAG)
www.aiag.org/expertise-areas/data/aiag-catena-x-na-hub

International Manufacturing-X
www.plattform-i40.de/IP/Navigation/EN/Manufacturing-X/Manufacturing-X-International-Manufacturing-X-Council/Manufacturing-X-international-manufacturing-x-council.html

Automotive and Battery Traceablity Center
abtc.or.jp/en

Mobilität, Verkehr & Logistik

ÖSTERREICH

KoDRM-AT
www.salzburgresearch.at/en/projekt/kodrm-at

CARINA
mobilitaetsprojekte.vcoe.at/projekt/carina-public-data-for-mobility-and-transport-2025

KI.Mobilität
kim-projekt.at/ki-in-der-mobilitaet

EUROPA

deployEMDS
deployemds.eu

EONA-X
eona-x.eu

GAIA-X 4 Future Mobility
www.gaia-x4futuremobility.de

Mobility Data Space (MDS)
mobility-dataspace.eu

INTERNATIONAL

TradeTrust
www.tradetrust.io

China Logistics Trusted Data Space
dataspace.chinaunidata.com

Energie

ÖSTERREICH

USEFLEDS
usefleds.forschung-burgenland.at

Energy Data Exchange Austria (EDA)
www.eda.at/?lang=en

EDDIE: European Distributed Data Infrastructure for Energy
eddie.energy

INSIEME
insieme.energy/index.html

EUROPA

OMEGA-X
omega-x.eu

Empower-X
empower-x.io

Data4NuclearX
gaia-x.eu/data4nuclearx-becomes-a-gaia-x-lighthouse-project

Energy data-X
www.energydata-x.eu

INTERNATIONAL

China Southern Power Grid Energy Trusted Data Space
www.nda.gov.cn/sjj/ywpd/sjzy/1111/20251111202015026919665_pc.html

Gesundheit

ÖSTERREICH

Smart FOX
www.smart-fox.at/en

d4Health Tirol
oecd.ai/en/dashboards/policy-initiatives/d4health-tirol

präNUDGE
prenudge.at

EXPEHDIA
projekte.ffg.at/projekt/f54e433e-f36b-1410-8661-00d3c07d99bb

EUROPA

MyHealth@EU: Austria implementation
www.gesundheit.gv.at/service/my-health-eu.html

HealthData@EU / EHDS2
data.health.europa.eu/healthdata-central-platform?locale=en

HEALTH-X dataLOFT
www.health-x.org/en/home

TEAM-X (Trusted Ecosystem of Applied Medical Data eXchange)
project-team-x.eu/en/home

Dataspace4Health
www.dataspace4health.lu

Smart Cities & Gemeinden

ÖSTERREICH

datahub.tirol
datahub.tirol

smartdata.wien
digitales.wien.gv.at/projekt/plattform-smartdata-wien

ADUCAT
digitales.wien.gv.at/projekt/aducat

EUROPA

DS4SSCC-DEP
www.ds4sscc.eu

LDT CitiVERSE EDIC
ldtcitiverse-edic.eu

Community-X
gaia-x.eu/community/lighthouse-projects

INTERNATIONAL

India Urban Data Exchange (IUDX)
iudx.org.in

Shanghai Trustworthy Data Space
english.shanghai.gov.cn/en-Latest-WhatsNew/20250826/79d579c157c9467da35f810f84e1d756.html
www.shdataspace.com

Tourismus

ÖSTERREICH

Tourism Data Space Austria
www.tourism-dataspace.com/de

Smart Tourism Hub Salzburg
www.smarttourismhub.at

EUROPA

EONA-X
eona-x.eu

DEPLOYTOUR
deploytour.eu

Umwelt & Green Deal

ÖSTERREICH

Green Data Hub / LiGDS
www.greendatahub.at

EUROPA

SAGE: Green Deal Data Space
www.greendealdata.eu

Bau & Immobilien

EUROPA

Digital TER-X 2050
digitalter-x.eu

DSGO (Digitaal Stelsel Gebouwde Omgeving)
www.digigo.nu/wat-is-dsgo

DigiBUILD
www.digibuild.com

Bildung & Kompetenzen

EUROPA

DS4Skills

Finanzen

EUROPA

The European Data Trustee (EuroDaT)
www.eurodat.org/en

INTERNATIONAL

Consumer Data Right (CDR)
www.cdr.gov.au

Öffentliche Verwaltung

ÖSTERREICH

dadeX / Once-Only Platform
www.digitalaustria.gv.at/verwaltung/egovernment/dadex.html

EUROPA

Public Procurement Data Space
www.public-procurement-data-space.europa.eu/en

Sicherheit & kritische Infrastruktur

ÖSTERREICH

PeaceTech Alliance
peacetech-alliance.com

EUROPA

COOPERANTS (Collaborative Processes and Services for Aeronautics and Space)
cooperants.de

DECADE-X
www.decade-x.org

Kultur, Medien & Sprache

ÖSTERREICH

Kulturgüterschutz4.0
www.kiras.at/en/financed-proposals/detail/kulturgueterschutz40

EUROPA

TEMS: Trusted European Media Data Space
tems-dataspace.eu

AI4Culture
ai4culture.eu

European Language Data Space
language-data-space.eu

Forschung & Innovation

EUROPA

EOSC Federation
eosc.eu/building-the-eosc-federation

FAIR Data Spaces
www.nfdi.de/fair-data-spaces

Domänenübergreifend / Cloud-Dienste

EUROPA

Pontus-X
docs.pontus-x.eu

Prometheus-X
prometheus-x.org

Boot-X
www.boot-x.eu

Dynamo
www.dynamo.cloud

InfraDS (website coming soon)
gaia-x.eu/community/lighthouse-projects

Sovereign Cloud Stack (SCS)
sovereigncloudstack.org

Structura-X
gaia-x.eu/structura-x-lighthouse-project-for-european-cloud-infrastructure-is-launched-concrete-implementation-and-alignment-with-the-gaia-x-roadmap-of-compatible-services

INTERNATIONAL

Open Data Spaces
www.ipa.go.jp/en/digital/opendataspaces

gaia-x
Hub Austria

Bleiben wir in Verbindung

Der Gaia-X Hub Austria verbindet Wirtschaft, Forschung und öffentliche Verwaltung rund um ein gemeinsames Ziel: Daten austauschen und nutzen, ohne die Kontrolle über sie abzugeben.

Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie dem Gaia-X Hub Austria auf LinkedIn für Neuigkeiten, Veranstaltungen und Einblicke.

Gaia-X Hub Austria
Der Austrian Hub wird betrieben von AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Giefinggasse 4, 1210 Wien, Österreich
info@gaia-x.at www.gaia-x.at